Nord-Nachrichten

MANNHEIM²

Sandhofen Schönau Waldhof Gartenstadt

Metropolregion Rhein-Neckar

Ihre Stadtteilzeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt

13. Jahrgang · 12. Ausgabe www.Stadtteil-Portal.de 27. November 2015

Unterhaltsame Lange Nacht der Kunst und Genüsse

Eröffnung mit Prof. Dr. Peter Frankenberg / Geschäfte verschmelzen mit Kultur

Prof. Dr. Peter Frankenberg (Mitte) eröffnete die Lange Nacht in der Volksbank Sandhofen. Foto: Majewski

MANNHEIM-NORD. Zur Eröffnung in der Volksbank Sandhofen begrüßte Vorstandssprecher Manfred Baumann die Gäste, darunter viele Persönlichkeiten aus dem Stadtteil, aus Wirtschaft und Politik, auch im Namen des Organisationskomitees und des Gewerbevereins Sandhofen. „Viele haben auf diesen Tag hingearbeitet, damit die dunkle Jahreszeit einen freundlichen und hellen Farbtupfer erhält. Mittlerweile findet dieser Event nicht nur hier im Geburtsort Sandhofen – dem Original – statt; nein, diese Idee wird zwischenzeitlich von sehr vielen Vororten Mannheims mit getragen. Gut 300 Betriebe aus Handel, Handwerk und Dienstleistung machen heute mit – ein Riesenerfolg, den die Erfinder sich bestimmt nicht erträumten“, zeigte sich Baumann begeistert. Besonders willkommen hieß er den Ehrengast und Stiftungsvorstand der Heinrich-Vetter-Stiftung, Prof. Dr. Peter Frankenberg. Dieser hob in seinem Grußwort das Wort „Kunst“ immer wieder hervor. Kunst im Theater und in Museen, aber auch beim Handwerk, bei Ärzten und in der Gastronomie. „Selbst in einer Bank“, schmunzelte Frankenberg, „ist es eine hohe Kunst, die richtige Geldanlage zu empfehlen“. Bettina Herbel, Vorsitzende des Gewerbevereins Sandhofen, lobte die Zusammenarbeit und das Engagement des ehrenamtlichen Orga-Teams mit Daniela Fenzel, Gabriele Put und Heike Anders-Dahms. Anders-Dahms, die passend zu ihrem Erlebnis-Abend im Kimono erschien, wünschte den Besuchern viel Spaß beim Bummeln durch die Nacht.

Kreativität und gute Laune in Sandhofen

Sandhofener verstehen nicht nur zu feiern, sondern sind auch exzellente Gastgeber. Doch Sandhofen „kann“ auch kreativ, wie die Lange Nacht der Kunst und Genüsse stimmungsvoll unter Beweis stellte. Der Studiosus-Erlebnisabend bei mal Anders Reisen löste ebenso reges Interesse aus wie der Pferdehaar-Schmuck von Maxi Paul. Bei Schuh-Chic weckten vegane Exemplare die Neugier, während davor Anja Fiesers mit Kaffeekapseln verzierte Taschen für Aufmerksamkeit sorgten. Ausgewählt schöne Stücke der Goldschmiedekunst gab es bei Julia Karius zu sehen, deren filigrane Lesezeichen echte Eyecatcher waren. Äußerst dekorativ auch die kleinen Kostbarkeiten bei „Schmuckstück“, toll ergänzt mit Fotografien von Irene Norek. Ratz-fatz vergriffen waren die im Modehaus Engländer präsentierten Exemplare „66 Lieblingsplätze Rhein Neckar“. Für vollen Durchblick sorgten die aus Drahtkleiderbügeln geformten Brillengestelle von Schülern der Sandhofen Realschule: Nur ein Beispiel dafür, wie viel Potenzial im dortigen Kunstunterricht steckt. Ausnahmsweise „gut Kirschen essen“ ließ sich mit selbst gemachten Marmeladen und Gelees der Kerschensteiner Gemeinschaftsschule.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt

Seite 2
Bürgerservice Waldhof zieht um

Seite 3
65 Jahre RSC Schönau

Seiten 4
Lieblichkeiten regieren den Mannheimer Norden

Seite 5
Sonderseite Wundervoller Advent

Seite 7
Kampf gegen Bahnlärm

Seiten 8
Termine

Laternenleuchten im Mannheimer Norden

St.-Martins-Umzüge zogen durch die Stadtteile

MANNHEIM-NORD. Überall im Mannheimer Norden liefen am 11. November zu St. Martin Kinder in Begleitung ihrer Eltern durch die Straßen und erleuchteten mit bunten, zum Teil selbst gebastelten Laternen die Dunkelheit. Überraschend für viele Veranstalter, waren aufgrund der milden Witterung zu allen Umzügen viele Besucher gekommen.

Ganz im Norden war die Sängerrose Blumenau für den Martinszug verantwortlich, der vom Gemeindezentrum aus durch die Straßen des Stadtteils zog. Voraus hoch zu Ross ritt Bettina Weiland als St. Martin, auf ihrem Pferd Peter Pan vom Gestüt Neuschloss. Beendet wurde der Lichterumzug am Martinsfeuer mit Glühwein oder heißem Kakao und heißen Würstchen.

In Sandhofen hatte die Bürgervereinigung unter der Leitung von Jürgen Wolff den St. Martinsumzug organisiert, der wieder der großen Zuspruch fand. Annalena Keller ritt als St. Martin auf ihrem Pferd Alpi dem Zug voraus, der von den Altrheinmusikanten musikalisch begleitet wurde. Auf dem Spielplatz bei den Kleingärtnern trug Sandra Waindok von St. Bartholomäus am Martinsfeuer die Martinslegende vor.

Über 650 Teilnehmer zählten die Beamten der Polizei bei der Veranstaltung auf der Schönau, auf der Kinder, Eltern, Großeltern und Geschwister mit Laternen dem Heiligen St. Martin durch die Straßen folgten. Diesen verkörperte Larissa Mampel auf der Stute Dinara vom Gestüt Mampel. An verschiedenen Haltepunkten spielte der Posaunenchor der Evangelischen Schönaugemeinde unter Leitung von Ottmar Öhring Martinslieder, die zum Mitsingen einluden. Nach dem anstrengenden Fußmarsch schmeckten Brezel, Glühwein und Säfte besonders gut. Aber der Höhepunkt für die Kinder war das Martinsfeuer, das Die Jugendmannschaft der Feuerwache Nord beaufsichtigte.

In der Gartenstadt begann der Martinszug auf der Freilichtbühne. Zuvor spielten dort Mitglieder des Gartenstädter Theatervereins die Martinsgeschichte nach und sangen dann gemeinsam mit den Besuchern Laternenlieder. Danach zogen die Kinder mit ihren erwachsenen Begleitern durch die nächtlichen Straßen, angeführt von St. Martin auf dem Pferd vom Mampelhof. Das Blasorchester Blau-Weiß Waldhof begleitete den Zug, der auf dem Abenteuerspielplatz am Martinsfeuer endete.

St.-Martins-Umzug auf dem Waldhof. Der Zug führte durch die Passerelle und kommt gerade an der Auffahrt zu Waldhof-Ost an. Foto: Schillinger

Der Lichterumzug auf dem Waldhof startete erst zwei Tage später, am 13. November. Von der Waldhofschule aus zogen über 500 Teilnehmer durch die Straßen des alten Waldhofs, angeführt von Jana Guthje als St. Martin auf dem elfjährigen Matthis von einem Hof aus Mörlenbach. Auch hier begleitete das Blasorchester Blau-Weiß Waldhof den Umzug musikalisch. Kinder der Waldhof-Grundschule und der Außenstelle Luzenberg hatten im Vorfeld eifrig Laternen gebastelt und beteiligten sich dann fast geschlossen am Umzug durch die Waldhofer Straßen. Eine Besonderheit hatte dieser Umzug: Das begleitende Polizeiauto und das Pferd mussten die Luzenbergstraße an der Fußgängerampel überqueren, während der Martinszug durch die Passerelle unter der Straße und der Bahnlinie hindurchzog. Das Martinsfeuer loderte dann am KulturHaus Waldhof, sorgsam bewacht von den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr. Dort gaben Monika und Michael Geis vom Förderverein der Freilichtbühne Glühwein und heiße Würste an die zahlreichen Teilnehmer des Umzugs aus.

Alle Verantwortlichen danken den Helfern von der Polizei, der Feuerwehr, den Musikern sowie Ross und Reitern. *schi/jgv/gus/dre*

SP Weitere Bilder unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 18. November.

Ein Urlaub der besonderen Art

Constanze Sweeney hilft in Uganda

Richard Bender, Constanze Sweeney, Patenkind Namutebi Josephine mit Großeltern, Sozialarbeiterin Jackie Nabwami (r.). Foto: Privat

SCHÖNAU. „Ich möchte so bald als möglich zurückfliegen, um die dortigen Projekte zu unterstützen, und ganz besonders die optische Versorgung“, erklärt Constanze Sweeney nach ihrer Rückkehr aus Uganda. Sweeney wollte schon immer etwas Soziales für die Dritte Welt machen. Sie sammelte Brillen, die sie dann nach Afrika schickte, aber das war es noch nicht. Durch einen persönlichen Kontakt kam sie zur „Projekthilfe Uganda e. V.“ unter dem Vorsitz von Christel Henecka. Spontan übernahmen sie und ihr Lebenspartner Richard Bender die Patenschaften für drei Mädchen. Als Sweeney hörte, dass Frau Henecka im Sommer nach Uganda fliegt, buchte sie kurzfristig einen Flug, um sich dort vor Ort zu informieren. 14 Tage verbrachte Constanze Sweeney mit ihrem Lebenspartner im Gästehaus eines kirchlichen Zentrums in der Region Kyamulibwa und war von den freundlichen und lernbegierigen Menschen dort fasziniert. Zurzeit existiert dort ein Health-Center, das mit Unterstützung der Projekthilfe zu einem Krankenhaus ausgebaut werden soll.

Hier möchte sich Constanze Sweeney persönlich einbringen. „Es fehlt alles, was für die Augenmedizin benötigt wird. Deshalb habe ich alle Vertreter, die mich besuchen, angesprochen und um Geräte, Gestelle und Brillen gebeten. Auch Freunde von mir, ein Ärzteehepaar, das in Mannheim praktiziert, hat aus seinem Umfeld Gerätschaften und Zubehör eingesammelt. Alles wurde in drei Containern untergebracht, in denen die Projekthilfe schon Labormöbel und weitere Gerätschaften eingelagert hatte und nun auf der Reise nach Uganda ist.“ Ziel ist es, dass in circa zwei Jahren dort im Krankenhaus eine Augenabteilung eröffnet werden kann, in der Menschen aus Uganda ihren Landsleuten fachmännisch helfen können. 84 Prozent der Ugander leben im Buschland und zum Teil in bitterer Armut. Man wohnt in sehr kleinen Häuschen, die mit alten Wellblechstücken oder Gras belegt sind. Todesursache Nummer eins sind Infektionskrankheiten durch unhygienisches Tümpelwasser. Tief im Busch gibt es keine richtigen Schulen, so dass kein ausgebildeter Lehrer dort hingeht. Es fehlt dort vor allem an der Grundversorgung und deshalb wurde vor einigen Jahren die „Projekthilfe“ ins Leben gerufen. Sie hilft, bis von dort selbst Entwicklungen ausgehen können. Als langfristige Ziele wurden der Auf- und Ausbau einer Gewerbeschule für acht Berufe, zweier Volksschulen, weiterführender Schulen und eines 100-Betten-Krankenhauses in Angriff genommen. Kurzfristig gibt es dort Kurse für Bauern zum Brunnenbau, HIV-Projekte für Jugendliche und Erwachsene, Frauen- (Verkauf von Bio-Briketts) und Männerprojekte (eine Metzgerei). Mit dieser Hilfe zur Selbsthilfe wird versucht, die Gesundheitsversorgung zu verbessern und einfache Berufsausbildungen zu ermöglichen. Für die Berufsschule werden Geräte benötigt, wie zum Beispiel Metzgereibedarf. *schi*

Infos zum Projekt unter www.projekthilfe-uganda.de

SP Weitere Bilder unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 20. November.

MAURIS IMMOBILIEN

THOMAS MAURIS
WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG UND VERKAUF!
TEL.: 0621 . 167 31 55
WWW.MAURIS-IMMOBILIEN.DE

AKTUELL GESUCHT:
- Hochwertiges Einfamilienhaus gerne mit Einliegerwohnung bis 800.000 €
- Einfamilienhaus in KiGa-Nähe. Bis 450.000 €, gerne m. Garten + Garage
- 3-5 Familienhaus mit 1 freiw. Wohnung
KUTHAN IMMOBILIEN
T. 0621 - 65 60 65 www.kuthan-immobilien.de

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.90 €*
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
KW 49 30.11.-6.12.2015
Mo. Champignonköpfe, Sauerrahm, Serviettenknödel, Buttergebäck
Di. Gemischter Gulasch, Reis, Leipziger Allerleigemüse, Pudding
Mi. Fleischkäse, Rahmsoße, Kartoffelpüree, Apfelrotkohl, Milchreis
Do. Gyrospfanne, Knoblauch-Gurkenrahm, Tomatenreis, Weißkrautsalat, Obst
Fr. Seelachsfilet, Kräutersoße, Salzkartoffeln, Gemüsesalat, Fruchtjoghurt
Sa. Schweineschnitzel „Zigeuner Art", Spätzle, Balkangemüse, Gebäcktörtchen
So. Puten-Cordon bleu, Soße, Reis, Kaisergemüse, Pudding
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Grimm GmbH
Malerbetrieb & Shop
Maler- und Tapezierarbeiten
Wärmedämmverbundsysteme
Fassadenrenovierungen
Bodenbeläge
Innen- und Außenputze
Maler-Fachmarkt
Tel. 06206 - 9106 69
Schützenstraße 46 · Lampertheim
Der etwas andere Maler

ZU VERMIETEN
Mannheim-Waldhof
4 Geschäftsräume, davon 1 Raum mit Ladenfront,
75,42 qm
ab sofort zu vermieten.
Miete 590,- Euro zzügl. NK und Kaution
Tel.: 0621/752337

STAUBSAUGERZENTRALE
68307 Mannheim-Schönau
Gryphiusweg 34
Tel. 0621 - 43 76 28 14
Staubsaugerbeutel für alle Marken
Service für Vorwerk & Lux Staubsauger, Reparaturen
Die günstigere Alternative
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9-12.30 & 15-17.30 Uhr, Sa: 9.30-12.30 Uhr
Anlaufstelle für alle Staubsauger F. Holubicenko Staubsaugerzubehör

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.
Manfred Herbel
Hanauer Str. 19
68305 Mannheim
Tel. 0621/7 48 19 10
Fax 0621/7 48 19 12
manfred.herbel@vlh.de
www.vlh.de/bst/6473

Stadtteil-Portal.de

Ihr SCHUH- UND SCHLÜSSELDIENST SCHLÜSSELNOTDIENST
- Schuhe (Absätze, Sohlen, nähen, flicken & kleben)
- Schlüssel
- Stempel
- Gravuren
- Batteriewechsel
- Messer schleifen
- Lederwaren
- Schuhbedarf
- Fotokopien
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.15 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.15 Uhr
Mi. 9.15 – 13.30 Uhr
Sa. 9.15 – 13.30 Uhr
Sonnenstr. 2 • Ma-Sandhofen
Tel. 0621 / 31 95 14 69

NACHHILFE VON STUDENTEN
Mathematik
Deutsch
Englisch
Klasse 4 bis Abitur
6,50 € / 45 Minuten
Weitere Infos unter:
0157 - 92 32 06 03

rechtsanwalt jürgen e. wolf

fachanwalt für arbeits- und familienrecht
deutsche gasse 20 • 68307 mannheim
t 0621 - 777 367-0 • f 0621 - 777 367-17
www.anwalt-mannheim.de
mail@anwalt-mannheim.de

Unterhaltsame Lange Nacht

Fortsetzung von Seite 1

Ob in der Volksbank, bei Gianni Fontanella, Foto Mechnig oder Knoop Frisöre – überall lag Musik in der Luft. Selbst bei avendi Pflege & Wohnen steppte dank „Soul Liesl & Gästen" der Bär. Daneben sorgte die Vielfalt ausgeloster Gewinne zugunsten notleidender Tiere für strahlende Gesichter. Auch kulinarisch gab es für jeden Geschmack etwas: Bei Lederwaren Benz wurde aus schokolierten Früchten mit dem kredenzten Chili-Wein eine scharfe Kombi, und bei Schreibwaren Kirsch lockten die ungarischen Spezialitäten.

Mittelalterliche Musik auf der Schönau

Die Eröffnung der Langen Nacht veranstaltete der Vorsitzende des Schönauer Bund der Selbständigen, Klaus Spitz, in den Räumen seiner Fahrschule. Rockig ging es danach mit ihm als Drummer und seiner Band „Simply but …" zu. Zum ersten Mal dabei war Angelika Rühle mit ihrem „Lädchen uf der Zeil". Sie hatte nicht nur Stehtische aufgestellt, sondern zusätzlich eine Lkw-Ladefläche mit Tischen und Bänken bestückt. Neuling in dieser Nacht war von der Brillenwerkstatt auch Optikermeister Sven Hönig. Er hatte sich etwas Besonderes einfallen lassen – einen mittelalterlichen Musikus oder Wanderspielmann, wie sich Jürgen Arnold aus Neckarau selbst bezeichnet. Einige hundert Meter weiter gab es im Gemeindehaus der Emmaus-Kirche verschiedene Cocktails, und als besonderen Hörgenuss konnte man Pfarrer Johannes Höflinger mit Gitarre und seinen Amtskollegen Dietmar Coorf mit der Fiedel in einem wunderbaren Zusammenspiel erleben. In Tonis Laden bei Antonia Wunsch herrschte großer Andrang. Ein Magnet ist wie jedes Jahr die gut bestückte Tombola, bei der jedes Los gewinnt. Den Erlös daraus erhält die Station 30a der Kinderklinik. Für das leibliche Wohl gab es Kaffee, Kuchen und diverse Getränke, außerdem hatte im Außenbereich Dennis Litvai, der auf dem Scharhof eine mobile Kochschule betreibt, gefüllte Teigtaschen zubereitet. Trotz des milden Wetters war die Besucherzahl in diesem Jahr rückläufig, bemerkten die BDS-Teilnehmer nach Abschluss der Langen Nacht.

Krimilesung mit Sabine Kaack auf dem Waldhof

Überrascht war Olaf Ebling in der Hanauer Straße, als schon eine halbe Stunde vor der offiziellen Eröffnung die ersten Besucher vor seinem Ladengeschäft um Einlass begehrten. Diese Erfahrung machten fast alle Einzelhandelsgeschäfte, die sich an der Langen Nacht beteiligten, denn begünstigt durch die warme Witterung zog es die Menschen hinaus auf die Straßen und in die Geschäfte. Der Bürgerverein Gartenstadt hatte tollen Zuspruch, und so waren das Bürgerhaus wie auch der Bürgergarten gut besucht. Direkt daneben bei der Freilichtbühne wartete eine große Zahl von Besuchern auf die angekündigte Pyroshow, die leider wegen Waldbrandgefahr sehr minimalistisch ausfiel. Dafür bestaunten die Menschen die tolle Illumination auf dem Waldgelände vor der Naturbühne. Brechend voll waren auch die Räumlichkeiten im Jugendhaus, wo die Nachtwandler einen mitreißenden Abend bei südamerikanischen Rhythmen erlebten. Auf dem Freyaplatz steppte der Bär. Vor dem Freya-Shop unterhielten „James & Nick" die Besucher mit beliebten Musikstücken und hatten sehr schnell eine große Zuhörerschar um sich versammelt. Musikalisch war auch die Band „Grey, Black & Blond" mit einem Lkw unterwegs und trat an verschiedenen Orten auf der fahrbaren Bühne auf. Trotz größerer Entfernung gut besucht waren „Andy and The Singing Ladies" bei den Waldwichteln im Rottannenweg und AVE-Service Giehl im Speckweg. Am Taunusplatz gaben sich St. Franziskus und das Caritas-Zentrum gastlich. Im Franziskushaus las die bekannte Schauspielerin Sabine Kaack aus nordischen Weihnachtskrimis dem zahlreichen Publikum vor. Viele Besucher konnten sich vor oder nach den Lesungen im benachbarten Gasthaus „Landolin" kulinarisch verwöhnen lassen. *schi/cma/dre*

Ein Kurzfilm zur Langen Nacht 2015 sowie eine Fotogalerie aus allen Stadtteilen sind unter www.lange-nacht-mannheim.de zu sehen. Dort werden im Dezember auch die Gewinner des Fotowettbewerbs bekannt gegeben.

Genuss am Sterne-Buffet im Bestattungshaus Zeller. Foto: Schillinger

Bürgerservice Waldhof zieht um

WALDHOF. Am Dienstag, dem 4. Oktober 2005, bezog Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl mit ihren Mitarbeiterinnen neue Räumlichkeiten in der „Zentralen Mitte" auf dem Waldhof, in der Alten Frankfurter Straße 23.

Zur Eröffnung waren Oberbürgermeister Gerhard Widder, Bürgermeister Rolf , der Erste Bürgermeister Christian Specht, der Leiter der Bürgerdienste Helmut Rolli sowie zahlreiche Stadträte und Bezirksbeiräte gekommen, um Michaela Diehl und ihrem Team viel Erfolg und gutes Schaffen in den neuen Räumen zu wünschen. Amüsant war der Auftritt von Frau Wachtel (Christa Krieger, Vorsitzende der Freilichtbühne), die natürlich genau informiert werden wollte, was es im neuen Bürgerdienst alles gibt. „Der Umzug war für den Waldhof mit Sicherheit eine große Aufwertung und damals eine wegweisende Entscheidung. Der Umzug von der Jakob-Faulhaber-Straße an den Taunusplatz hat sich gelohnt, weil der Waldhofer Bürgerdienst hierdurch zum am stärksten frequentierten Standort im Norden geworden ist", blickt Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl zurück.

Nun, nach 10 Jahren, zieht der Bürgerdienst erneut um, und wieder in ein neu errichtetes Gebäude, in den Neubau des Caritas-Zentrums in der Alten Frankfurter Straße 1. Deshalb war der Waldhofer Bürgerservice vom 23. bis 27. November wegen Umzugs geschlossen. Am 30. November geht der Bürgerservice Waldhof unter dem neuen Namen „Bürgerservice-Zentrum Nord" wieder in Betrieb.

Das neue Bürgerservice-Zentrum ist bedeutend größer und selbstverständlich moderner als der bisherige Standort. Nun stehen auf einer Fläche von circa 500 Quadratmetern (bisher 180 Quadratmeter) ein Großraumbüro mit einem erhöhten Infobereich (drei Arbeitsplätze), ein großzügiger Wartebereich, Büros für die Bürgerdienstleitung und die Teamleitung, ein Rückzugsbesprechungsraum, ein großer Sozialraum, der auch für Meetings genutzt werden kann, einer Teeküche und eine große Küche zur Verfügung. 11 Mitarbeiter werden hier beschäftigt sein. Alle Räume sind durch Schiebetüren ebenerdig und behindertengerecht erreichbar.

Parkplätze für das Bürgerzentrum wird es aber erst nach einer hoffentlich baldigen Verbreiterung der Alten Frankfurter Straße an dieser Stelle geben.

Die Öffnungszeiten bleiben unverändert: Montag und Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Dienstag von 15 bis 18 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr. Sie erreichen uns telefonisch unter 115 oder buergerservice.waldhof@mannheim.de. *schi*

EDITORIAL

Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit

Liebe Leserinnen und Leser,

eigentlich war der 13. November ein ganz normaler Freitag. Bis am späten Abend die Nachricht von schweren Anschlägen in Paris bekannt wurde. Unschuldige Menschen wurden Opfer des brutalen Terrors, mitten im Herzen Europas. Die Botschaft ist angekommen: Es gibt keinen sicheren Ort auf der Welt, sei es ein Badeurlaub am Roten Meer oder ein romantisches Wochenende in Paris.

In der Geschichte waren wir noch nie so nah bei den Franzosen. Wir wissen, dass es auch uns in Deutschland hätte treffen können. Dies konnte Tage später wohl nur durch die Absage des Fußballspiels in Hannover verhindert werden, einem Freundschaftsspiel, das unter dem Zeichen der Solidarität stehen sollte. Liberté – Egalité – Fraternité, die Werte der Französischen Revolution haben in Artikel 1 der UN-Menschenrechts-Charta Allgemeingültigkeit erlangt: „Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen."

Leider fühlen sich die selbsternannten Gotteskrieger nicht an diese Werte gebunden, was unser Weltbild erschüttert und uns mit eigenen Fehlern der Vergangenheit konfrontiert. So sind wir zu Maßnahmen gezwungen, die wir eigentlich verurteilen. Genau das wollen die Terroristen erreichen. Deshalb dürfen wir weder ganze Volks- oder Religionsgruppen unter Generalverdacht stellen noch dürfen wir uns die Freude am Leben verderben lassen. Wir sollten uns allerdings der Risiken bewusst sein und die Augen offenhalten. Ein Blick in die Geschichte hilft. Europa hat schon viele Katastrophen überlebt; sie haben nie das Ende, sondern immer einen neuen Anfang bedeutet.

Stefan Seitz

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fon 0621-72 73 96-0, Fax 0621-72 73 96-15 E-Mail: info@sosmedien.de www.sosmedien.de

Geschäftsführer: Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung: Klaus Schillinger (schi)

Freie Mitarbeit: Gisela Drechsler (dre), Meike Paul (mp), Peter Gusdorf (gus), Christine Majewski (cma), Julia Große-Vorholt (jgv)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.

P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner

Anzeigen: Petra Swoboda

Auflage: 27.500 Stück

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen Service-Telefon PPS Mannheim: 0621-1 22 67 99-0

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 06/14 vom Juni 2014

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Mannheim-Sandhofen / Scharhof / Kirschgartshausen

Fotostudio Mechnig
Kalthorststraße 8-10

Mode Engländer
Kalthorststraße 3

Schreibwaren Kirsch
Sandhofer Straße 323-325

Volksbank Sandhofen
Sandhofer Straße 311/313

Commerzbank
Sandhofer Straße 321

Autohaus Fenzel
Bürstadter Straße 27

Salon Rita
Hanfstraße 4

Bürgerdienst Sandhofen
Obergasse 1

Lederwaren Benz
Kriegerstraße 4

Blumen Beier
Ecke Viernheimer Weg/ Amselstraße

GEMÜ Getränke Müller
Dompfaffweg 7-11

Blumen Offenloch
Frankenthaler Straße 123 (IKEA)

Bikemax
Frankenthaler Straße 131 (IKEA)

IKEA
Frankenthaler Straße 123 (IKEA)

Raiffeisen-Markt
Kirschgartshäuser Straße 22-24

Mannheim-Schönau / Blumenau

bft Tankstelle Lautensack
Lilienthalstraße 210

Volksbank Sandhofen
Memeler Straße 17-19

Bürgerdienst Schönau
Memeler Straße 51

Sandhofer Woistubb
Dorfstraße 7a

Lotto Heine
Kattowitzer Zeile 13a

Toni´s Lädchen
Memeler Straße 21

Mannheim-Waldhof & Gartenstadt

Brüchle Toto-Lotto
Speckweg 132

Physio Praxis Sandra Stoezel (Ärztehaus)
Speckweg 45-51

Bürgerdienst Waldhof
Alte Frankfurter Straße 23

Freya Shop
Freyaplatz 6-8

Kiosk Mahl
Langer Schlag/Donarplatz

TV 1877 Mannheim-Waldhof e. V.
Boehringerstraße 5

Kulturverein Waldhof e. V.
Speckweg 18

VR Bank Rhein-Neckar
Ecke Waldstraße/Waldpforte

Volksbank Sandhofen
Langer Schlag 48-50

Adler Apotheke
Haunauer Straße 52

Wenn der Hänsel Saltos schlägt

Premiere für Winterstück im Zimmertheater

BU: Gretel-Agneta, Hänsel-Bastian und die „alt Hex" Christa Krieger verstehen sich prächtig. Foto: Paul

GARTENSTADT. Eigentlich wollte sie ja nur einmal am Glücksrad drehen und Karten für die nächste Vorstellung gewinnen, doch dass sie selbst einmal auf der Bühne des Zimmertheaters stehen würde, das hätte sich die zwölfjährige Agneta Rauch bei ihrem Maimarkt-Besuch mit Mama und Papa im Mai dieses Jahres nicht erträumt. Nun spielt sie sogar eine Hauptrolle: die Gretel im Winterstück „Hänsel und Gretel". „Sie hat einfach gepasst. Wie sie sich bewegt hat und wie sie lächelte, ich musste sie einfach ansprechen, ob sie bei unserem Stück mitmachen wollte", erinnert sich Regisseurin Diana Tinat-Jablonski an das erste Treffen am Maimarktstand.

Gemeinsam mit Melanie Jablonski hat das Freilichtbühnen-Urgestein Grimms Märchen um das Geschwisterpaar im düsteren Hexenwald kinderfreundlicher umgeschrieben, Gags eingebaut und Passagen kreiert, in denen das Publikum mit einbezogen wird. Kurzum: ein Stück für Kinder, von Kindern geschaffen. So ist es auch nicht weiter verwunderlich, dass das jüngste Mitglied des 18-köpfigen Ensembles gerade drei Jahre alt geworden ist. Christa Krieger – oder besser „die Hexe" – bildet mit 70 Jahren und der meisten Theatererfahrung das Schlusslicht. „Jo, ich spiel halt die alt Hex", witzelt sie mit Mannheimer Schnauze und „Hänsel" Bastian Bauer (11 Jahre) stibitzt ihr den Besen. Generell ist das Ensemble nur wenige Wochen vor der Uraufführung prima eingespielt, gutgelaunt und tiefenentspannt.

Vielleicht, weil sie sich alle prima verstehen, vielleicht auch, weil das gemeinsame Proben jede Menge Spaß macht. Das zumindest behaupten die Bühnengeschwister Agneta und Bastian, die als Einzelkinder das Geschwisterdasein erstmals erlernen mussten. Doch mit einem Vater, der beim Nationaltheater arbeitet und Bühnenerfahrung als Bauer im Stück „Tischlein Deck dich" hat, gelingt das dem Feudenheimer Realschüler spielend. Auch Agneta kann auf Schauspielerfahrung zurückgreifen. Stücke in der Schule und Theaterspiele in der Familie haben sie dafür bestens vorbereitet. „Jetzt hilft mir meine Mama beim Textlernen", sagt die IGMH-Schülerin, die in die siebte Klasse geht, in ihrer Freizeit gerne schwimmt und Tennis spielt. Auch Hänsel ist sportlich. Er betreibt Tennis, Breakdance und Kampfsport. So ist es nicht verwunderlich, dass er seine Kollegen in den Pausen mit Saltos unterhält. Wer den beiden beim Brotkrumen Streuen über die Schulter schauen möchte, der sollte sich Karten für eine der Vorstellungen sichern. *mp*

Premiere: 28.11., 16 Uhr. Weitere Vorstellungen: an den Wochenenden 5., 6., 12., 19., 20. Dezember sowie an den Samstagen 9., 16., 23. und 30. Januar 2016, jeweils um 16 Uhr, außerdem an den Sonntagen 10., 17., 24., sowie am Samstag, den 23. Januar um 11 Uhr.

Fortschritt bei der Stadtbahn Nord

Bauabschnitt im Bereich Carl-Benz-Bad fertiggestellt

GARTENSTADT. Die Arbeiten an der Stadtbahn Mannheim-Nord biegen auf die Zielgerade ein. Ab Juni 2016 wird die Stadtbahn große Teile von Mannheims Norden an das Stadtbahnnetz der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) anschließen – so auch im Bereich des Carl-Benz-Bades. Dort konnte nun der gut 800 Meter lange Bauabschnitt zwischen Waldstraße und Lampertheimer Straße abgeschlossen werden.

„Sechs Monate Bauzeit hatten wir im Bereich des Carl-Benz-Bades eingeplant, sechs Monate Bauzeit konnten wir einhalten", lobte Erster Bürgermeister und ÖPNV-Dezernent Christian Specht. „Den Anwohnerinnen und Anwohnern möchte ich meinen Dank aussprechen für ihre Geduld und ihr Verständnis." Auch seitens der MVV Verkehr GmbH, die das Projekt finanziert, ist man mit dem Ablauf zufrieden. Am Carl-Benz-Bad stehen den Fahrgästen ab Mitte nächsten Jahres zwei barrierefrei und modern ausgestattete Stadtbahnhaltestellen zur Verfügung. Außerdem wurden im Vorfeld und parallel zu den Gleisbauarbeiten Versorgungs- und Kommunikationsleitungen verlegt sowie Straßen, Bürgersteige und Radwege erneuert. „Auch wenn die eigentlichen Bauarbeiten abgeschlossen sind, gibt es noch einiges zu tun", verrät rnv-Projektleiter Steffen Magin. „Bis zur Inbetriebnahme müssen wir unter anderem die Fahrleitung sowie elektrische Anlagen aufbauen und die Haltestellen einrichten." Außerdem sollen im Frühjahr 2016 noch einige Sträucher und Bäume im Bereich der neuen Haltestellen gepflanzt werden.

Während man am Carl-Benz-Bad die eigentlichen Bauarbeiten bereits fertiggestellt hat, wird andernorts in der Gartenstadt noch intensiv gebaut. In der Waldpforte werden derzeit zwischen Flensburger Ring und Moosgasse Gleise verlegt und Bordsteine gesetzt, während zwischen Langer Schlag und Alsenweg Erdarbeiten durchgeführt werden. Die endgültige Fertigstellung der Gleis- und Tiefbauarbeiten in der Waldpforte ist für März 2016 vorgesehen. *zg/red*

Fast fertiggestellt ist der 800 Meter lange Bauabschnitt zwischen Waldstraße und Lampertheimer Straße. Foto: Schillinger

MEINE MEINUNG

Mit zweierlei Maß gemessen

Die 12. Lange Nacht der Kunst und Genüsse war mit rund 300 teilnehmenden Betrieben in allen Mannheimer Stadtteilen und mehr als 30.000 Besuchern ein voller Erfolg. Seit den Anfängen im Jahr 2004 in Sandhofen wurde die Organisation des in Deutschland einzigartigen Events von der IG Lange Nacht mit viel Engagement optimiert, was von den Besuchern honoriert wurde.

Angesichts dieser grandiosen Präsentation des Gewerbes in allen Stadtteilen ist das Verhalten der Stadtverwaltung befremdlich, ja fast indifferent. Anstatt mit diesem Imagegewinn zu punkten, liegt die Förderung der Veranstaltung durch die Stadt, die sich gern als Stadt der Stadtteile definiert, sehr im Argen. Seit 2008 erhält die IG Zuschüsse der Stadt im niedrigen vierstelligen Bereich, Erhöhungen wurden gerade abgelehnt, während Veranstaltungen wie der Nachtwandel im Jungbusch oder auch andere Kulturveranstaltungen mit weitaus größeren Summen gefördert werden. Hier wird offensichtlich mit zweierlei Maß gemessen, was jetzt zur Folge hatte, dass der im letzten Jahr erstmals eingesetzte Bus-Shuttle dieses Jahr aus Kostengründen gestrichen werden musste, obwohl er auf große Resonanz gestoßen war. Das Engagement von Sponsoren, welche die Lange Nacht unterstützen, reicht nicht aus, um alle Kosten zu decken; die Stadt sieht aber offenbar keine Veranlassung, sich bei einer stadtweiten Veranstaltung mehr einzubringen und lässt die IG, die Teilnehmer und auch die Besucher im Regen stehen.

Die Stadt sollte sich wieder darauf besinnen, welchen Stellenwert das Gewerbe für funktionierende und prosperierende Stadtteile hat und danach handeln.

Claudia Meixner

65 Jahre RSC Schönau

Ring- und Stemmclub „Die Löwen" feiert sein Jubiläum

SCHÖNAU. In der Nachkriegszeit gründete sich der Ring- und Sportclub Schönau in der alten Bunkerhalle am Bromberger Baumgang. Männer wie Karl Weber, Josef Schorr, Willi Preisendörfer, Basil Blass und Michael Kolb hatten den Mut, einen Kraftsportverein zu gründen. Alle Sportveranstaltungen wurden in der Bunkerhalle und sogar im Freien ausgetragen, bis der Verein ab August 1960 seine neue Trainingsstätte im Siedlerheim aufnehmen konnte. Auch die Gewichtheber hatten während der sechziger Jahre erfolgreich auf Kreis- und Landesebene Meistertitel geholt. 1962 gelang unter der Regie von Fritz Adelmann sogar der Aufstieg in die Oberliga. Dem Trend folgend, wurde eine Freizeit- und Fitnessabteilung gegründet, aus der 1985 die Kraftdreikampf-Abteilung entstand. Frauen waren begeistert von dieser neuen Sportart und wurden bald Deutsche Mannschaftsmeister. Heidi Münch erkämpfte sich im Einzelwettkampf mehrere Deutsche, Europa- und Weltmeistertitel. Aus vereinsinternen Gründen wurde die Abteilung aufgelöst und gründete sich als „Power Sportclub" neu. Sprechen Sportler und Mitglieder verschiedener Vereine von den Ringern, so denkt man auch an Erwin Hamberger. 25 Jahre war er der Vorstand des Vereins, als er im Juni 2015 plötzlich verstarb. Willi Hamberger, Vorsitzender der Kultur- und Interessengemeinschaft, nahm die Jubiläumsfeier zum Anlass, verdienten Mitgliedern des Vereins zu danken und in einer Gedenkminute an den verstorbenen langjährigen Vereinsvorsitzenden Erwin Hamberger zu erinnern. Zahlreiche Ehrungen standen auf dem Programm. Vor allem dankte die Vorstandschaft den Frauen, allen voran Malu Hamberger, für ihre tatkräftige Unterstützung. Mit den Ehrenplaketten des Nordbadischen Ringerverbandes wurden Karl Weber, Basil Blass und Günter Walzer ausgezeichnet. Die goldene Nadel des Verbandes erhielten Paul Müller, Mauro Papagallo, Franz Speier, Waldemar Frank, Edwin, Hans-Jürgen und Willi Hamberger. Mit der silbernen und der bronzenen Nadel dankte der Verband Siegfried Frank, Franz Vogrin und Thomas Hamberger für ihre Aktivitäten. Auch der Verein verlieh verdienten und langjährigen Mitgliedern die Nadel in Gold und in Silber. Den anschließenden Unterhaltungsteil eröffnete die Gesangsgruppe „Schönauer Buwe" mit Stimmungsliedern. Einen wahren Augenschmaus bot das AWO-Ballett aus Rheinau. Die siebzehn Damen zwischen 64 und 92 Jahren boten eine Show, die Ihresgleichen sucht. Viel Beifall erhielt auch James Scholl für seinen musikalischen Auftritt mit dem Song von Gregor Meyle „Du lebst …", den Nik Mayer am Keyboard begleitete und der abschließend den Jubiläumsabend musikalisch ausklingen ließ. *dre*

Die Geehrten (v. l.): Hans-Jürgen Hamberger, Thomas Hamberger, Siegfried Frank, Franz Vogrin, Paul Müller, Hannes Ulrich, Willi Hamberger. Foto: Drechsler

Beier grün erleben
Ihr Pflanzenspezialist
Viernheimer Weg 43, Mannheim-Sandhofen,
✆ 0621/77 78 60, Mo - Fr 9.00 - 18.30 · Sa 9.00 - 16.00 Uhr

Ihr Immobilienberater für Schönau und Sandhofen
Ralf Bauer
Immobilienwirt (Diplom VWA)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

rnv
Mit festlichem Gefühl unterwegs.
Die rnv wünscht allen Fahrgästen geruhsame und schöne Feiertage. Wir bringen Sie auch über Weihnachten und an Neujahr bequem und sicher an Ihr Ziel.
Weitere Informationen zur rnv finden Sie auch unter www.rnv-online.de oder auf Facebook, Twitter und YouTube.

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.
„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich"
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
- Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
- Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
- Brennwerttechnik Öl und Gas
- Fernwärme
- Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
- Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
- Buderus Kachelofeneinsätze Öl und Gas

Bereich Sanitär
- Planung und Komplettausführung neuer Bäder
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
- Wartung und Instandsetzung
- Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
- Gefährdungsanalysen Legionellen
- Notdienst

DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

Planerisch wegweisend – technisch überzeugend
Wir zeigen Ihnen durch energieeffiziente Konzepte und Produkte die „Warm-Kosten" dauerhaft zu senken
Hoher Qualitätsanspruch, ein Team aus erfahrenen Meistern und Fachhandwerkern und absolute Termintreue dürfen Sie bei uns voraussetzen, mittlerweile in der 4. Generation
Haut Sanitär + Heizung
Wotanstr. 54
68305 Mannheim
Tel. 0621-751761
www.haut-gmbh.de
HAUT Sanitär - GmbH

Neueröffnung in Sandhofen
Praxis für Psychotherapie im Weber Hotel
Gabi Bosecker Heilpraktikerin für Psychotherapie
Termine nach Vereinbarung auch Samstags
Mobil 0179-6921652 • www.gabibosecker.de
gabibosecker@googlemail.com
Schweres leicht gemacht

KOMPAKT

Schönauer Weihnachtsmarkt auf dem Lena-Maurer-Platz

SCHÖNAU. Am 12. und 13. Dezember findet der 34. Schönauer Weihnachtsmarkt auf dem Lena-Maurer-Platz statt. Verantwortlich sind Andrea Safferling und Willi Hamberger. Schon jetzt haben sich 17 Vereine und Selbständige angemeldet, aber es können gerne noch weitere Akteure teilnehmen. Die offizielle Eröffnung wird Bürgermeister Michael Grötsch am Samstag, den 12. Dezember, um 15 Uhr vornehmen. Am Sonntagnachmittag wird um 15 Uhr der Weihnachtsmann erwartet. Die Veranstalter freuen sich ganz besonders, dass auch viele Handarbeitsstände dabei sind. Dank der finanziellen Unterstützung des Bezirksbeirates können die Stände sehr preisgünstig zur Verfügung gestellt werden. Gesucht werden noch musikalische Beiträge. Interessenten wenden sich an Andrea Safferling, E-Mail andrea.safferling@mannheim.de *schi*

ZURÜCKGEBLÄTTERT

Vor 10 Jahren: „Stich"-Pläne präsentiert

SANDHOFEN. Bei einem Bürgerforum der Mannheimer Liste (ML) präsentierten Robert Bechtel, Leiter des Fachbereichs Städteplanung, und Alexander Langendörfer, Prokurist des Investors Diringer & Scheidel, im Saal der Jakobus-Gemeinde die Pläne für die Stich-Bebauung der Öffentlichkeit. Holger Schmid, stellvertretender ML-Vorsitzender, konnte rund 80 interessierte Bürger sowie die Vorsitzenden des örtlichen Gewerbevereins, Gerhard Engländer, Reinhard Rohr und Bernd Mechnig begrüßen. Die Bedenken einiger besorgter Bürger um den vorhandenen Baumbestand konnte Robert Bechtel ebenso entkräften wie die Befürchtungen, dass durch das Verlegen der Stadtbahngleise an die Häuserfronten mehr Lärm für die Bewohner zu befürchten sei. Untätig waren die Sandhofer auch nicht, und so konnte Gerhard Engländer den Besuchern einen Plan des Scharhofer Architekten Manfred Hammel präsentieren, der den eigentlichen „Stich" zu einem multifunktionalen Ort der Begegnung, Festplatz und Marktplatz mit Café oder Bistro in der Mitte, auswies. Mehr als 20 Jahre hatte Sandhofen auf diesen Zeitpunkt gewartet, der eine große Aufwertung bedeuten sollte. *red*

So präsentiert sich der Sandhofer „Stich" heute nach 10 Jahren. Foto: Schillinger

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Ihr Schuh- und Schlüsseldienst

Der Eingang zum Schuh- und Schlüsseldienst in der Sonnenstraße 2. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Groß steht es auf dem Transparent über der Eingangstür des Einzelhandelsgeschäftes Ecke Sonnen-/Domstiftstraße: „Schuh- und Schlüsseldienst – Schlüsselnotdienst". Aber Familie Yeseren hat noch mehr im Angebot. Es werden Stempel und Gravuren angeboten, Uhrenbatterien gewechselt, Messer und Scheren geschliffen und man erhält hier Schwarz-Weiß-Fotokopien. Selbstverständlich werden Zweitschlüssel angefertigt und alles rund um den Schuh erledigt, wie Absätze und Sohlen erneuern und das Schuhwerk bei Bedarf repariert.

Auch ein 24-Stunden-Schlüsselnotdienst bietet Familie Yeseren an. Durch eine Rufumleitung kann auch in der Nacht oder an Sonn- und Feiertagen, ohne Startgeld, der Notdienst angefordert werden. Im Ladengeschäft werden kleine Geschenkartikel, Uhren, Schlüsselanhänger und Handtaschen angeboten. Viele Kunden aus der Nachbarschaft nutzen die Angebote und profitieren auch dank einer Bonuskarte. *schi*

Kontakt: Schuh- und Schlüsseldienst, Sonnenstraße 2, 68307 Mannheim, Telefon 0621 31951469. Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.15-13 Uhr und 14-18.15 Uhr, Mi. und Sa. 9.15-13.30 Uhr.

Zäune statt Bäume

Eltern fürchten um die Sicherheit ihrer Kinder

Die Trasse der Stadtbahn Nord vorbei am Carl-Benz-Bad ist nur auf einer Seite durch einen Zaun gesichert. Foto: Schillinger

GARTENSTADT. Yvonné Frank, engagierte Elternbeiratsvorsitzende in der Eduard-Spranger-Schule, ist empört. Entlang der Schienentrasse der Stadtbahn Nord zwischen Waldstraße und der Endhaltestelle am Käfertaler Wald gibt es zwar große Strecken mit einem Schutzzaun, aber dieser Zaun befindet sich – nicht nur nach ihrer Meinung – auf der falschen Seite. „Da ist zwar entlang des Carl-Benz-Bades, auf der Schwimmbadseite, ein Zaun, aber auf der gegenüberliegenden Seite, wo sich die Wohnbebauung befindet, ist kein Schutz zwischen Gleisen und Fußweg", schüttelt die besorgte Mutter den Kopf. Alles habe sie schon in Bewegung gesetzt, Bürgermeister Specht informiert und mit der RNV gesprochen, aber außer dem Hinweis, dass man von städtischer Seite gewillt sei, Büsche zu pflanzen, ist nichts passiert. „Für das Geld, was Büsche und deren Pflege kosten, können die Stadt und die RNV doch auch den Zaun auf die andere Seite versetzen", meint Yvonné Frank.

Auch Gudrun Müller und Christina Detmers vom Waldhofer Bezirksbeirat (BBR) schütteln die Köpfe. Die Meinung der beiden BBRätinnen war einvernehmlich: „Welcher denkende Mensch kam denn auf diese Idee, den Zaun an der Trasse nur auf einer Seite anzubringen? Die Kinder wollen hier wie früher spielen." Hinzu kommt, dass der Weg an der Trasse von Besuchern des Regenbogen- und des Waldkindergartens sowie der Aufersteh-ungsgemeinde begangen wird. Auch Schulklassen der Friedrich-Ebert-Schule kommen hier auf dem Weg in den Käfertaler Wald vorbei. Durch die Gleisführung der Stadtbahn-Nord wird die ehemalig vorhandene Grün- und Spielfläche den Kindern genommen, ohne ausreichenden Ersatz an Spielfläche zu schaffen. Dies teilte die Fraktion der Freien Wähler – Mannheimer Liste dem Ersten Bürgermeister Christian Specht schon bei einem Lokaltermin am 3. November mit, verbunden mit der Bitte, die RNV zu veranlassen, die Errichtung der Zaunanlage in Auftrag zu geben.

Nachdem bisher keine Reaktionen erfolgten, versucht Yvonné Frank ihrerseits mit Hilfe der Printmedien vor Ort und eines örtlichen TV-Senders die Verantwortlichen bei Stadt und RNV aufzurütteln. „Ich gebe nicht nach, bis hier eine ausreichende Sicherung erstellt wird. Es geht schließlich um die Gesundheit unserer Kinder", gibt sich Yvonné Frank kämpferisch. *schi*

Geheimnis ist gelüftet

Denise I. von Autohaustanien ist neue CCW-Lieblichkeit

WALDHOF. Es wurde wie vor jeder Kampagne ein gut gehütetes Geheimnis von CCW-Präsident Rolf Remmele um die Identität der Waldhofer Fasnachts-Prinzessin gemacht. Remmele schmunzelte nur, wenn man ihn danach fragte, und verwies auf die Inthronisation am 14. November im Franziskussaal. Nur eines verriet er: Die neue Lieblichkeit hat er schon vor zwei Jahren bei der CCW-Weihnachtsfeier gefragt, ob sie Prinzessin werden möchte. Für die Nord-Nachrichten gestattete Remmele schon vor dem offiziellen Termin ein Interview mit der CCW-Lieblichkeit.

Es ist Denise Wörner, Lebensgefährtin von CCW-Ehrensenator Stefan Wolf. Sie wird als Denise I. von Autohaustanien den Carneval-Club Waldhof (CCW) in der Kampagne 2015/16 repräsentieren. Die 28-jährige Bürokauffrau und Mutter zweier kleiner Prinzessinnen, der vierjährigen Fleur und der zweijährigen Yve, macht gerade eine Umschulung zur Heilpraktikerin. Die junge Familie wohnt hoch oben über Heppenheim, in der Nähe der Starkenburg. Denise ist die Älteste von vier Geschwistern mit zwei Brüdern und einer Schwester. Ihren Stefan kennt sie seit zehn Jahren, da begann sie in seinem Autohaus zu arbeiten; seit neun Jahren sind die beiden ein Paar. Wenn Denise in der Kampagne unterwegs ist, werden Stefan und ihre Schwester abwechselnd die beiden Töchter betreuen.

Die neue CCW-Prinzessin ist in Fasnachtsfragen kein Neuling, da sie in Darmstadt auch schon als Gardemädchen tanzte; aber auch als Mitglied der Bürstädter Tanzgruppe „Remake" war sie erfolgreich unterwegs und errang mit dieser Gruppe die süddeutsche Meisterschaft und die deutsche Vizemeisterschaft.

In der Kampagne wird sie acht bis neun Kleider abwechselnd tragen. Ihre Lieblingsspeisen sind Sauerbraten mit Knödel und Rotkraut sowie Spareribs. Dazu trinkt sie am liebsten eiskalte Radler. Damit hat sie keine Probleme, bei schlanken 52 Kilo und einer Größe von 168 Zentimetern. Musikalisch mag sie Hip-Hop, House und Pop und besonders die Sängerin Beyonce; gerne schaut sie sich auch die Serie „Dr. House" an.

Denise freut sich auf die närrische Zeit, auf viele Begegnungen mit anderen Menschen und Vereinen, und ganz besonders auf die eigenen Veranstaltungen im Franziskushaus mit ihren Elferräten, der Garde und der großen CCW-Familie. *schi*

Denise Wörner, Yve und Rolf Remmele beim Interview im Garten des Präsidenten. Foto: Schillinger

„Grün-Weisse feiern wie die Bayern"

Inthronisation der neuen Lieblichkeit Nicole II.

SCHÖNAU. „Grün-Weisse feiern wie die Bayern", so lautet das Motto, mit dem man durch die kurze Fasnachtskampagne geht. Die Eröffnung der Kampagne und die Inthronisation der Lieblichkeit fanden im Pfarrer-Veit-Saal statt. Aus wirtschaftlichen Gründen ist man vom Siedlerheim zum katholischen Gemeindesaal gewechselt. Grün-Weiss-Präsident Andreas Ellwanger und Vize Stefan Meyer begrüßten zahlreiche Mitglieder des Senats, Ex-Lieblichkeiten sowie Vorstandsmitglieder von AWO, VdK und TSV Schönau. „Es ist sehr erfreulich, wenn Schönauer Vereine unsere Arbeit unterstützen", so Ellwanger.

Nicole II. vom Betreuerteam. Foto: privat

Es wurde lange gerätselt, wer die künftige Lieblichkeit sein wird, und die Besucher staunten nicht schlecht, als der Vorsitzende Werner Weber und Nicole Zimmermann den Saal betraten. Nach der Vorstellung und Inthronisation wurde sie zur neuen Regentin Nicole II. vom Betreuerteam ernannt. Nicole war eingesprungen, als die vorgesehene Kandidatin kurzfristig aus familiären Gründen absagen musste. Die 34-Jährige gehört schon einige Zeit dem Betreuerteam der Garden an. Aus Jessica I. wurde eine Exlieblichkeit und bei der Übergabe des Zepters an die neue Regentin flossen reichlich Tränen. Der Elferrat ist mit den Neuen Norbert Reigl und Dominik Schulz wieder komplett. Gardeleiterin Roswitha Kamin und die Trainerinnen Sabrina Walther, Melissa Rehberger und Sandra Meyer sowie die Betreuerinnen waren mit den Kindern sehr fleißig, was bei den gezeigten Tanzdarbietungen deutlich wurde. Angefangen bei der Krümelgarde, die mit ihren tollen Kostümen sehr schnell die Herzen der Besucher eroberten: Juniorentanzmariechen Celine Meyer, Jugendtanzmariechen Madeleine Sardiello und die Jugendgarde mit einem exakten Gardetanz begeisterten die Besucher und wurden mit Beförderungen und Süßigkeiten belohnt. Zwischendurch lud Claus Schäfer von PIK As mit Unterhaltungsmusik zum Tanz ein und Hans Schmidt erzeugte Heiterkeit mit seiner Bütt. Die aktiven Damen sorgten eifrig dafür, dass keiner mit leerem Magen den Heimweg antreten musste.

Die Veranstaltung hätte viel mehr Besucher verdient gehabt. Mit dem 7. November hatte man leider keinen guten Termin gewählt, da an diesem Tag bekanntlich zahlreiche große Veranstaltungen in ganz Mannheim stattfanden. *zg*

Adler-Fan regiert Sandhofer Narren

Neue Stichler-Prinzessin Jacqueline I. vom glitzernden Eis

SANDHOFEN. „Jacqueline I. vom glitzernden Eis", mit bürgerlichem Namen Jacqueline Dewald, ist die neue Stichler-Prinzessin für die Kampagne 2015/16. Im Eichbaum-Bräukeller präsentierten der Stichler-Vorsitzende Michael Schober und seine Stellvertreterin Elke Sohns zusammen mit Sitzungspräsident Karlheinz Wetzel der Stichler-Vereinsfamilie, Freunden und Gönnern die Regentin für die sehr kurze Kampagne 2015/16. Sie folgt auf Silvana I. von der närrischen Insel, der Stichler-Lieblichkeit der vergangenen närrischen Saison.

Jacqueline arbeitet in einer Spedition als Disponentin und hatte wie so viele ihrer Vorgängerinnen schon als kleines Mädchen den Wunsch, einmal Prinzessin zu werden. Deshalb hat sie nicht lange gezögert, als Karlheinz Wetzel bei ihr anfragte, und sofort zugesagt. Karnevalistische Erfahrung besitzt Jacqueline seit frühester Jugend. Schon als Vierjährige tanzte sie in der Stichlergarde, der sie dann elf Jahre treu geblieben ist. Ihren Beinamen „vom glitzernden Eis" verdankt sie ihrer großen Liebe – ihrer Begeisterung für die Mannheimer Adler. *schi*

Adventsmarkt im Otto-Bauder-Haus

SCHÖNAU. Am Sonntag, 29. November (1. Advent), findet im Otto-Bauder-Haus, Heilsberger Straße 34-40, ab 14 Uhr der diesjährige Adventsmarkt statt. Ein Weihnachtsbasar erwartet die Besucher, die dort kleine und edle Geschenke, selbst hergestellte Marmelade, Weihnachtsplätzchen und vieles mehr kaufen können. Im Café Käthchen gibt es lekkeren Kuchen zum Kaffee, des Weiteren Glühwein, frische Waffeln und Bratwürste vom Grill. Für eine vorweihnachtliche Stimmung sorgt der MGV „Sängerrose Blumenau". *zg*

Einladung zum Adventsmarkt

SANDHOFEN. Die Katholische Frauengemeinschaft Sandhofen (kfd) lädt am Sonntag, 29. November, von 11.30 bis 17 Uhr zum Adventsmarkt in den Saal des Gemeindehauses St. Bartholomäus ein. Der Erlös ist für soziale Aktionen bestimmt. Nach dem Gottesdienst wird eine leckere Suppe angeboten sowie Kaffee und Kuchen. Nehmen Sie Platz zum gemütlichen Beisammensein! Es werden verschiedene Advents- und Weihnachtsdekorationen, Gestecke, Liköre, Marmeladen, Plätzchen, Bastelarbeiten und vieles mehr zum Verkauf angeboten! *zg/red*

Dritter Herbst- & Weihnachtsmarkt in der Pauluskirche

WALDHOF. Krippen, Kerzen und Kuchen so viel das Herz begehrt. Auch in diesem Jahr traf man sich wieder – beim dritten Herbst- und Weihnachtsmarkt in der Pauluskirche. Das Team um Organisatorin Monika Mauritz hat sich nicht lange bitten lassen, den liebevoll gestalteten Markt auch in diesem Jahr wieder auf die Beine zu stellen. „Wir sind stolz, dass wir so ein schönes Sortiment haben", freute sich Mauritz am Halloween-Wochenende. Das üppige Kuchenbuffet im Eingangsbereich der Pauluskirche fand das ganze Wochenende über regen Anklang bei den Besuchern. Ursula Hänle hatte mit tatkräftiger Unterstützung vieler Kuchenbäckerinnen für das leibliche Wohl der Marktbesucher gesorgt.

Auch bei der Bewirtung der Gäste war sie federführend. Es herrschte familiäre Atmosphäre und man merkte gleich: Man kennt sich. Während Kuchenstücke die Thekenseite wechselten, wurde im Inneren der Kirche bereits fleißig für die Weihnachtszeit eingekauft.

Bei musikalischer Untermalung konnte man gemütlich herumschlendern und den Blick über die Waren von siebzehn Ausstellern schweifen lassen. Von Schmuck über Mützen und Schals bis zu Kerzen und Handtaschen war wirklich alles dabei – und alles handgemacht, versteht sich.

Auch Jürgen Hänle, der seine Krippen präsentierte und ebenfalls zum Organisationsteam gehörte, freute sich sichtlich über die angenehme Stimmung. „Die Aussteller kommen nicht nur aus der Gartenstadt, sondern auch aus Ladenburg und der Umgebung", so Hänle. Das mache die Runde abwechslungsreich und man könne auch gleich ein paar neue Leute kennen lernen.

Über das Halloween-Wochenende konnten sich Organisationsteam, Aussteller, Weihnachtsshopper und Freunde der Gemeinde auf dem beschaulichen Markt ungezwungen schon einmal auf die Weihnachtszeit einstellen, Kontakte pflegen und sich natürlich auch bei Kaffee und Kuchen stärken.

Jürgen Hänle und seine selbst gebauten Krippen.
Foto: Große-Vorholt

Der Erlös des diesjährigen Herbst- und Weihnachtsmarktes kommt der Jugendkirche zugute.

Auch im kommenden Jahr soll der Markt wieder stattfinden. *jgv*

Gutes vom Guckertshof
Wolfgang & Ute Guckert
Alter Frankfurter Weg 36
68307 Mannheim - Sandtorf
(zwischen Blumenau & Lampertheim)
Tel 0621/78 37 26 • Fax 78 99 86 89
www.guckertshof.de

Unsere Empfehlung für Ihr Weihnachtsmenü

Geflügel: frische Gänse, Enten, Puten, Putenkeulen, Entenbrust u. a.
Rind: Sauerbraten, Burgunderbraten, Steaks, Fondue fleisch
Schwein: Kammbraten, Krustenbraten, Rollbraten mit verschiedenen Füllungen, gefüllte Lende, Steaks, Schlemmerbraten

Stallhasen und vieles mehr!
Weitere Spezialitäten finden Sie auf unserer Homepage
Alles aus artgerechter Haltung und naturgemäßer Fütterung
Bitte bestellen Sie rechtzeitig telefonisch!
Geschenkgutscheine + Präsentkörbe gestalten wir ebenfalls für Sie.
vom 25.12.2015 bis 11.01.2016 geschlossen

Die Bürgervereinigung Sandhofen
veranstaltet am Samstag,
28. November um 17 Uhr
die traditionelle Weihnachtsbaumbeleuchtung am Stich.
• Glühweinstand
• frische Waffeln
Die Bevölkerung
ist herzlich eingeladen.

Traditionelle Weihnachtsbaumbeleuchtung der Bürgervereinigung

SANDHOFEN. Die Bürgervereinigung Sandhofen (BVS) lädt am Samstag, den 28. November, um 17 Uhr zur traditionellen Weihnachtsbaumbeleuchtung am Stich ein. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von den Altrhein-Musikanten. Vom Hof der Gustav-Wiederkehr-Schule ziehen zum vierten Mal kleine und große Nikoläuse durch die Kriegerstraße und Schönauer Straße bis an den Stich. Die Organisation des Nikolauszuges hat der Vorsitzende des Elternbeirates und des Förderkreises der Schule Thorsten Hof übernommen.

Die Gäste können sich bei Glühwein und Punsch erwärmen. Frisch gebackene Waffeln und Crêpes gibt es bei der Jugend des Reit- und Fahrvereins Sandhofen. Großzügig unterstützt wird in diesem Jahr die Weihnachtsbaumbeleuchtung durch die Firma Paul Dental, die 2016 ihr 25-jähriges Firmenjubiläum feiern kann.

Die weihnachtliche Ansprache hält der Vorsitzende der Bürgervereinigung Sandhofen Prof. Dr. Egon Jüttner. Roland Keuerleber vom Arbeitskreis Gesellschaft und Soziales der BVS wird die Veranstaltung moderieren.

Die Altrhein-Musikanten werden, als Nikoläuse verkleidet, für Unterhaltung sorgen. Für die kleinen Gäste hat der Nikolaus wieder Süßigkeiten in seinem Krabbelsack.

Für die Vermittlung und die Aufstellung des prächtigen Weihnachtsbaums sorgen Gerhard Häffner und Hans Diehl. Um die Lichttechnik kümmert sich, wie in jedem Jahr, die Firma Elektro Herbel. Die Schreinerei Keller stellt die Holzfiguren mit der Weihnachtsszene zur Verfügung. Die Bevölkerung ist zur traditionellen Weihnachtsbaumbeleuchtung der Bürgervereinigung herzlich eingeladen. *zg*

weru
Fenster und Türen fürs Leben
Nimm 3: Sparen Sie jetzt 70% auf den Mehrpreis der 3-fach-Verglasung*
Weru-Wärmeschutzglas-Aktion
Nimm 3
JETZT GUTSCHEIN ANFORDERN!
vom 01.10.15 bis 17.01.16
Nutzen Sie jetzt den Preisvorteil! Einfach ins Internet gehen auf **www.weru.de** und Gutschein anfordern. Beim Kauf neuer Weru-Fenster wird der Gutschein angerechnet.
*Bei Vorlage des Gutscheins erhalten Sie, bis zum 17.01.2016, die Weru-PrimaTherm 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung (i3044) mit Edelstahlabstandshalter statt für 92,46 € jetzt für nur 27,74 € inkl. MwSt. pro m² Fensterfläche (bezogen auf den Glaslistenmehrpreis Wärmeschutzgläser). Gültig bis max. 30 Fenster. Nicht für Weru-Acento-Fenster. Keine Barauszahlung, nicht kombinierbar mit anderen Weru-Aktionen. Aktion ist nur in Deutschland gültig.
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

RUND UMS HAUS

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
UFER
SANITÄRTECHNIK
HEIZUNGSTECHNIK
SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

KAGEMA
Fenster und Türen aus Meisterhand
FENSTER • TÜREN • ROLLÄDEN
Viernheimer Weg 74 • 68307 Mannheim • 0621 / 77 77 00
www.kagema.de

SÜSS
FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
Horst Süss
Dachdeckermeister + Energieberater
Schneidemühler Str. 6, 68307 Mannheim
Tel: 0621 773535
E-Mail suessdach@aol.com
www. suessdach.de
Das bessere Dach!
Meisterhaft
• Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudethermografie
• Fachkraft für Gebäudethermografie und Blower-Door-Messverfahren
Alle Bauherren sind schlau, die einen davor, die anderen danach.

SÄMTLICHE DACHARBEITEN ■ WÄRMEDÄMMUNG
FLACHDACHSANIERUNGEN ■ GERÜSTBAU
SPENGLERARBEITEN
THOMAS BECKER
SEIT 1924
DACHDECKEREI
Marconistraße 3
68309 Mannheim
Telefon: 0621 734909
Telefax: 0621 738367
thomasbecker-dachdeckerei@gmx.de

Gipser-Stukkateur Meisterbetrieb
• Altbausanierung
• Fliesestrich
• Fassadenanstriche
• Sandsteinsanierung
• Innen- und Außenputz
• Stuck-Trockenbau
• Vollwärmeschutz
• Klinkerfassade
• Dekorative Innengestaltung
Fred Knoop
Ausgasse 24a
68307 Mannheim-Sandhofen
info@fred-knoop.de
Tel: 0621 - 77 25 61
Fax 0621 - 78 99 85 98
Mobil 0172 - 718 52 41

h.keller
schreinerei gmbh
innenausbau _ haustüren _ fenster
Viernheimer Weg 66–70 _ 68307 Mannheim Sandhofen
info@helmut-kellergmbh.de _ www.helmut-kellergmbh.de
Tel.: 0621/77 48 15_Fax: 0621/77 26 28

Heinz Guckert
Schlossermeister
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305709
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
• Entwurf
• Planung
• Bauleitung
• Energieausweis
• Wertermittlungen
• Bauschadensgutachten

FLIESEN-TECHNIK SCHREINER & MÜLLER
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie's geht!
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/78 81 92

Harald Knoop
• Innen- und Außenputz
• Altbausanierung
• Trockenbau
• Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
• Stuckarbeiten
• Naturwandbeschichtung
• Fassadenanstriche
• Maler- und Tapezierarbeiten
Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17
www.stuckateur-knoop.de

rudolph
elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
Tel: 0621/77 11 25
Fax: 0621/78 66 94
www.rudolph-elektro.de
info@rudolph-elektro.de

Am 9.12. haben wir ein Rendezvous
KLIMARENDEZVOUS
KLIMAGOURMET-WOCHE
TRIFFT
WELTKLIMAKONFERENZ
Mehr zum Programm: www.klima-ma.de
Klimaschutzagentur Mannheim
Talkrunde zur Klimagourmet-Woche
9.12.2015, 16:30 Uhr, Stadthaus N1
(0621) 862 484 10 | www.klima-ma.de | info@klima-ma.de

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10
68307 Mannheim
Telefon 0621/781716
Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

Stockert Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Joachim Mainka
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
Neues Bad
Tel: 0621 - 43 02 54 20
www.joachimmainka.de

Sven Gessel
FLIESENLEGER-FACHBETRIEB
Friedrich-Dürr-Str. 23
68307 Mannheim
s.gessel-fliesenleger@versanet.de
Tel.: 0621 - 1 28 38 73
Fax: 0621 - 1 28 38 74
Mobil: 0176 - 78 50 21 11
Fachgerechte Verlegung und Ausführung von:
• Fliesen-, Platten-, Mosaik-, und Natursteinarbeiten
• Balkon und Terrassensanierungen
• Großformatigen Fliesen
• Badumbau aus einer Hand
• Reparaturarbeiten
• Silikonarbeiten, Abdichtungsarbeiten

Gardinen Ecke Alessandri
Fachgeschäft für Gardinen / Wäscheleitungen
auch Meterware
Immer aktuelle Fensterkleider zu günstigen Preisen
Mannheim Schönau
Kattowitzer Zeile 18a / Ecke Graudenzer Linie
☎ 0621- 84 13 800

SSS SIEDLE
Außen wachsam. Innen komfortabel.
Video-Sprechanlagen von Siedle. Mehr Sicherheit am Eingang.
www.siedle.de
Elektro-Herbel
Karl Herbel GmbH
Kriegerstr.13, 68307 MA
Tel.: 0621/773950
www.elektroherbel.de

DAS RICHTIGE HÄNDCHEN FÜR GUTE IDEEN
UND IMMER MIT SYSTEM
Fon 0621 - 72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN
VERLAG • WERBEAGENTUR • INTERNET

STIER
Dach- und Fassadenbau
BEDACHUNGEN BAUSPENGLEREI FASSADENBAU GERÜSTBAU
Ihr Meisterbetrieb im Rhein-Neckar-Raum
Dirschauer Weg 15a
68307 Mannheim
Tel 0621 / 43 77 20 20
Fax 0621 / 43 77 20 21

Hans Kaufmann
FormStein
Naturstein Außentreppen und Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten aus Granit
Natursteinmöbel für Haus und Garten
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Fax 0621/76 28 511
Mobil 0175-36 42 664

VORLESE-ECKE

Die Laus im Pelz des Nikolaus

Im Kragenpelz des Nikolaus
sitzt kauend eine Niko-Laus.
Dort wohnt sie seit 2010.

So lecker schmeckt des Pelzes Flaum,
der Nikolaus, der merkt es kaum,
bis er dann kam zu Kruses Paul.

Paul sah sogleich die Löcherpracht
und hat den Heil'gen ausgelacht.
Das ärgerte die Niko-Laus,
schnell noch 'nen Happs', dann zog sie aus.

Jetzt wohnt im Schrank von Kruses Paul,
die Niko-Laus und glaubt es kaum:
hier kann sie futtern Tag und Nacht
und Nik'las wird nicht ausgelacht.

Iris Welling

KOMPAKT

KinderVesperkirche in der Jugendkirche

WALDHOF. Vom 30. November bis 13. Dezember findet die 8. Mannheimer KinderVesperkirche täglich von 11 bis 14.30 Uhr in der Pauluskirche statt.

In Mannheim sind mehr als 8.000 Kinder von Armut betroffen, noch einmal so viele leben in Familien mit geringem Einkommen. Armut wirkt unübersehbar und belastet die Entwicklung der Kinder. Die KinderVesperkirche setzt ein Zeichen, damit sich die Situation dieser Kinder verbessert. Sie lädt zwei Wochen lang Mannheimer Schulklassen und junge Menschen aus der Umgebung der Jugendkirche zu Essen, Gemeinschaft und Kreativität ein. Ein Familien-Frühstück und ein Benefizkonzert am 12. Dezember, 20 Uhr mit „The Celebration Gospel Choir" gehören inzwischen fest dazu. *zg/schi*

Infos im Internet unter www.kindervesperkirche.de

Alle Tische sind besetzt beim gemeinsamen Essen, Geselligkeit und Kreativität in der KinderVesperkirche. Foto: Schillinger

Ein Dankeschön für Förderer und Freunde

GARTENSTADT. Alljährlich lädt der Förderverein der Freilichtbühne Mannheim-Gartenstadt Förderer und Freunde des Theaters zu einer Vorstellung im Zimmertheater an der Kirchwaldstraße ein. In diesem Jahr zum ersten Male in eine Nachmittagsvorstellung, und zwar zu „Traumfrau verzweifelt gesucht". Fördervereinsvorsitzender Michael Geis begrüßte die Gäste, lud zu einem ausgezeichneten Kuchenbuffet und Kaffee ins Gasthaus der Freilichtbühne ein.

Danach amüsierten sich die Theaterbesucher in der tollen Vorstellung mit hervorragenden Akteuren auf der Bühne des Zimmertheaters.

Dieser Theaterbesuch und die Möglichkeit, die beiden Sommerstücke auf der Freilichtbühne zu sehen, ist ein kostenfreies Dankeschön für die finanzielle, ideelle und tatkräftige Unterstützung der Mitglieder des Fördervereins.

Wer das ehrenamtliche Engagement unterstützen möchte, kann sich an den 1. Vorsitzenden Michael Geis, Postfach 410212 oder E-Mail: foerderverein@flbmannheim.de, wenden. *schi*

Fördervereinsvorsitzender Michael Geis begrüßt die Fördervereinsmitglieder im Zimmertheater der Freilichtbühne. Foto: Schillinger

Stefan Rebmann unterstützt Bürgerinitiative GesBiM im Kampf gegen Bahnlärm

Andrea Safferling, Herr Schurse (Deutsche Bahn), Kirsten Lühmann und Stefan Rebmann (v. l.). Foto: zg

SCHÖNAU. Große Infrastrukturprojekte wie die geplante Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim der Bahn geraten immer wieder in die Kritik, denn zusätzlicher Verkehr bedeutet auch zusätzlichen Lärm für die Bevölkerung.

Um deren Interessen aufzunehmen, lud der Mannheimer Bundestagsabgeordnete Stefan Rebmann die verkehrspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion Kirsten Lühmann nach Mannheim ein. Gemeinsam mit Martina Irmscher von der Bahnlärminitiative GesBiM (Gesundheit statt Bahnlärm in Mannheim), dem Landtagsabgeordneten Dr. Stefan Fulst-Blei und Stadträtin Andrea Safferling diskutierten die beiden Bundestagsabgeordneten im Siedlerheim Schönau den aktuellen Sachstand.

Im Vorfeld der Veranstaltung verschafften sich die Abgeordneten gemeinsam mit einer Abordnung der GesBiM und Vertretern der Deutschen Bahn am Bahnhof Waldhof selbst ein Bild von der Lage. Bei dieser Gelegenheit erläuterten die Repräsentanten der Bahn, dass die Untersuchungen zur Leistungsfähigkeit des Schienenabschnittes abgeschlossen seien, wobei der Verkehrsknoten Mannheim noch nicht betrachtet wurde. Die für den Bahnknoten Mannheim verkraftbare Menge an Personen- und Güterverkehr läge im kommenden Frühjahr vor. Die anschließenden Planungen sollen unter Beteiligung der Bevölkerung, der Bürgerinitiativen, der Politik und der Verbände stattfinden.

Im Siedlerheim Schönau informierte die Bahnexpertin Lühmann das Publikum über die Planungen für Mannheim im Bundesverkehrswegeplan.

GesBiM-Vertreterin Irmscher machte in ihrem Beitrag die Positionen von über 20 Vereinen und Organisationen der Bürgerinitiative deutlich und forderte die Einrichtung eines Projektbeirates. Rebmann und Lühmann griffen diese Forderung auf und sprachen sich dafür aus, dass der Bund sicherstellen muss, Bürgerinitiativen im Rahmen der Beteiligungsverfahren Gelder für eigene Experten und für die Erstellung von Gutachten bereitzustellen. „Uns ist es wichtig", so Rebmann, „dass der Beteiligungsprozess eine Lösung hervorbringt, die von einer breiten Zustimmung getragen ist, und das kann auch ein Tunnel sein."

Dass es beim Thema Bahn auch um den Wirtschaftsstandort Mannheim gehe, betonte der Landtagsabgeordnete Fulst-Blei: „Die Region hat sich lange dafür stark gemacht, dass kein Fernverkehrszug an Mannheim vorbeifährt."

Dennoch dürfe die Wirtschaftlichkeit der Bahntrasse nicht mit der Gesundheit der Mannheimer Bürger bezahlt werden.

„Unser Ziel als Politiker ist es, mit der Bevölkerung und der Bahn zu einer tragfähigen Lösung für Mannheim zu kommen. Es geht dabei nicht darum, die Interessen einzelner Akteure durchzusetzen, sondern darum, zu einer möglichst guten Lösung für alle zu gelangen", so Rebmann abschließend. *zg/red*

Sänger spenden Erlös aus Schätzfrage

GARTENSTADT/KÄFERTAL. Gäste, Freunde und Mitglieder des SGV-Freundschaft tun dies bei wechselndem Inhalt ganz regelmäßig bei allen Veranstaltungen und sie geben für ihre Schätzung einen Euro in die Spendenkasse. Den aus der Anzahl von Tannennadeln in einem Glas resultierenden Betrag von 1.000 Euro im Jahr 2015 übergaben Mitglieder des Vorstandes der Leiterin des neuerbauten Kinderhauses St. Laurentius in Käfertal. Groß war die Freude bei der Leiterin Heidrun Back und ihrem Team, die ihren besonders großen Wunsch verriet: ein großes Sonnensegel über dem Sandplatz. Damit können die Kinder vor schädlichen Sonnenstrahlen im Garten geschützt werden. Auch in diesem Jahr wurde bei der „Freundschaft" eifrig gesammelt und 2016 erhält wieder eine Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe aus der unmittelbaren Nähe des Vereins einen Betrag für eine besondere Anschaffung, die aus dem normalen Etat fast nicht zu meistern ist. Damit ist auch die kleinste Spende gut angelegt. *zg/red*

Vorstandsmitglieder des SGV-Freundschaft überbringen einen symbolischen Spendenscheck und erhalten ein gemaltes Dankeschön. Foto: zg/SGV

„Ganz Sandhofen ein Adventskalender!"

SANDHOFEN. Feierliche Eröffnung des 1. Fensters ist am 1. Adventssonntag, 29. November, um 18 Uhr am Katholischen Gemeindehaus. Die Orte aller weiteren Fenster sind in den Schaukästen bei den Kirchen und in den Kindergärten ersichtlich. Jeden Tag im Advent geht abends um 18 Uhr ein Rollladen hoch und es erscheint ein geschmücktes Adventsfenster. Davor wird gesungen und eine Geschichte gehört. Viele kreative Ideen unterstreichen den Charme des lebendigen Adventskalenders, der zum dritten Mal als ökumenische Botschaft stattfindet. Jede und jeder kann das Fenster und die kurze Adventsfeier (½ Stunde) nach persönlichen Vorstellungen gestalten und dazu beitragen, dass bis zum Heiligen Abend 24 Uhr schön geschmückte Fenster unser Sandhofen erhellen. Eine Einladung zum geselligen Verweilen bei Gebäck, heißem Tee, Punsch oder Glühwein, zu dem jeder Gast seinen eigenen Becher und eine Taschenlampe mitbringen sollte, schließt die Zusammenkunft ab.

Lust bekommen? Dann tragen Sie sich in die Kalender ein, die in den Kirchen aushängen. Ihre Anmeldung nehmen Lilli Freund, Telefon 783405, oder Christa Schwemlein, Telefon 775201, auch gerne persönlich entgegen. *zg/red*

Ein Dankeschön für Förderer und Freunde – Freiluftveranstaltungen beim FDK gehen zu Ende

GARTENSTADT. Der Förderverein Freunde des Karlstern Mannheim e. V. veranstaltete am 4. November seinen 3. Tag der diesjährigen Waldmeisterschaften für Kids von 6 bis 14 Jahren. Insgesamt nahmen im Jahr 2015 während der Sommer- und Herbstferien 110 Kids und 25 Betreuer und Betreuerinnen aus 12 Mannheimer Institutionen (Jugend-Kinderhäuser und Vereine) an den Ferienterminen teil.

Schon im fünften Jahr arbeitet der FDK bei diesem Projekt mit dem bekannten Natur- und Erlebnispädagogen Mirko Klein zusammen, wobei Vorstandsmitglied Werner Piffkowski sich um Speis und Trank, Urkunden, Medaillen sowie Geschenke kümmert und Mirko Klein seinerseits für den technischen Teil, wie zum Beispiel den Aufbau der einzelnen Aktions-Stationen, zuständig ist. Beim Korkenschleudern Sladeline-Balance, Baumstammkegeln, Baumstammstapeln, Keulen-Torwandschießen, Gockeln-Zielweitwurf, Baumstamm-Stapellauf und Pfeilschießen hatten die Kids sehr viel Spaß. *zg/red*

Gruppenfoto mit Teilnehmern und Betreuern. Foto: zg

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Thomas Hartner
Tel. 06 21/178 58 31
thomas.hartner@lbs-bw.de

Ralf Rodemer
KFZ-Meisterbetrieb
Waldstraße 118-124 • 68305 Mannheim
Tel.: 0621 / 751328
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-17.30 Uhr
Die zuverlässige Werkstatt in Ihrer Nähe
• Inspektionen und Reparaturen sowie Unfallinstandsetzung für alle Fahrzeuge
• Reifen- und Batteriedienst
• TÜV-Vorbereitung und AU
TÜV Mittwoch und Freitag im Haus.

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was aufs Dach!

FENZEL Autohaus
Gebrauchtwagen
FIAT 595 Abarth Turismo
- ABS mit EBD
- Airbags: Fahrer- und Beifahrerseite, Seiten vorn, Knie vorn Fahrerseite, Kopfairbags
- Außenspiegel el. verstellb. u. beheizbar
- Bi-Xenon Scheinwerfer
- Bremssättel gelb lackiert
- Fensterheber elektrisch vorne
- 5-Gang-Schaltgetriebe
- Innenspiegel automatisch abblendbar
- Klimaautomatik mit Pollenfilter
- Pastelllackierung
- Abarth Sportlederlenkrad höhenverstellbar
- Nebelscheinwerfer
- Turismo Paket
- Parksensoren hinten
- Radio, CD + MP3 mit Lenkradsteuerung
- HIFI-Sys. „Interscope" - mit 4-Kanal, Verstärker (4 x 30 W) und Subwoofer (80 W)
- Reifenreparaturkit Fix & Go
- Abarth Exklusiv- Leichtmetallräder 7J x 17" im 5-Speichen-Design - mit 205/40 R 17
- Rückenl. + Rücksitze geteilt umklappbar
- Seitenscheiben/Heckscheibe getönt
- Seitenschweller
- Servolenkung, elektrisch (Dual Drive)
- Beifahrersitz mit mech. Memory
- Sportsitze, Fahrersitz höhenverstellbar
- Sportauspuffanlage, zweiflutig
- Sportfahrwerk tiefergelegt
- Sportpedale und Fußstütze
- Blue&Me-Funkfreisprecheinricht.
- Torque Transfer Control (TTC)
Motor: 118 kW (160 PS)
Hubraum: 1368 ccm
Kilometer: 29.980
EZ: 05/2013 • TÜV/AU: neu
Lackierung: Black
Polster: Bi-Colour Leather brown
Barpreis 16.990,-€
Mehrwertsteuer ist nicht ausweisbar (Differenzbesteuert §25a UStG)
Tel: 0621-77791-0 • Fax: 77791-50
Bürstadter Straße 27 • 68307 Mannheim
info@autohaus-fenzel.de
www.autohaus-fenzel.de

Hat jemand den Apollofalter gesehen?
Manche Arten gehen für immer verloren. Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
Helfen Sie mit – damit das Ganze komplett bleibt.
www.NABU.de
NABU

Neu: Tagespflege für Senioren
im Caritas-Zentrum St. Franziskus in Waldhof
caritas Caritasverband Mannheim e.V.
- Abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- Pflegerische Versorgung
- Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen
- Geöffnet Montag bis Freitag 8 bis 16.30 Uhr
Tag der offenen Tür 12. Dezember, 10 – 15 Uhr
Rufen Sie uns an: (0621) 30 86 64 00
Mehr Informationen: www.caritas-mannheim.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

BÜHN
BESTATTEN UND TRAUERBEGLEITEN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Sandhofen und Schönau zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,- € zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim · Am Friedhof 33 · Feudenheim · Hauptstraße 17

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

Hans Kaufmann FormStein
Grabmale
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Fax 0621/76 28 511
Mobil 0175-36 42 664

Auf Erden ein Abschied – im Herzen für immer.
Wir sind da, wenn Sie uns brauchen!

REHM
Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.
Schönauer Straße 24
Mannheim
Tel. 0621-78 96 14 31
Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.
www.rehm-bestattungen.de

GRABMALE
Viernheimer Weg 50
68307 Mannheim
Tel. 0621/771281
SIEGMANN
Altmühlstr. 12
68199 Mannheim
Tel. 0621/85 83 45
- fairer Preis - starke Leistung
www.siegmann-grabmale.de

foto mechnig
Die fränkische Art der Fotografie
Kalthorststraße 8
68307 Mannheim
tel. +49 (0) 621/77 12 14
web www.fotomechnig.de
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN
→ **Freitag, 27. November**
Die heilige Johanna, PX de Dom
→ **Samstag, 28. November**
Weihnachtsbaumbeleuchtung am Stich
→ **Sonntag, 29. November**
18 Uhr, St. Bartholomäus, kfd-Adventsmarkt
→ **Samstag/Sonntag, 5./6. Dezember**
Adventsmarkt Sandhofen
→ **Samstag, 12. Dezember**
14 Uhr, VdK-OV Sandhofen, Jubilarfeier mit Ehrungen
→ **Dienstag, 15. Dezember**
15-17 Uhr, Spielenachmittag für Kinder und Erwachsene, Stadtbibliothek Sandhofen
→ **Samstag, 19. Dezember**
15 Uhr, Weihnachtsfeier der Aurelia im Jakobussaal
→ **Samstag, 19. Dezember**
Weihnachtsfeier Männergesangverein 1878 e. V. Mannheim-Sandhofen, „Zum Adler"
→ **Samstag, 19. Dezember**
Weihnachtskonzert Big Band Sandhofen / PX de Dom

SCHARFHOF
→ **Samstag/Sonntag, 12./13. Dezember**
16 Uhr, Scharhofer Weihnachtsmarkt

BLUMENAU
→ **Freitag-Sonntag, 27.-29. November**
Blumenauer Weihnachtsmarkt, SC Blumenau, Siedlergelände
→ **Samstag, 12. Dezember**
19.30 Uhr, Weihnachtsfeier, SC Blumenau, Clubhaus SCB

SCHÖNAU
→ **Freitag, 27. November**
16-22 Uhr, Winterbazar im Emmaussaal
→ **Samstag, 28. November**
19 Uhr, Winterfeier RSC-Schönau, Siedlerheim
→ **Sonntag, 29. November**
14 Uhr, Adventsmarkt, Otto-Bauder-Haus
14.30 Uhr, Kinderbescherung Siedlergemeinschaft, Siedlerheim
15 Uhr, Weihnachtsfeier, Grün-Weiss-Schönau, Pfarrer-Veith-Haus
19 Uhr, Siedlerweihnachtsfeier, Siedlerheim
→ **Samstag, 12. Dezember**
15 Uhr, SoVD-Jahresabschlussfeier Siedlerheim
15 Uhr, Weihnachtsmarkt Schönau vor dem Siedlerheim
→ **Sonntag, 13. Dezember**
13 Uhr, Weihnachtsmarkt Schönau vor dem Siedlerheim

WALDHOF
→ **Samstag, 28. November**
10 Uhr, AWO WaGaLu, Teilnahme am Weihnachtsmarkt Gartenstadt
→ **Freitag-Sonntag, 20.-22. November**
Jazzdance-Show, TV 1877 Waldhof
→ **Samstag, 5. Dezember**
Kinderweihnachtsfeier Harmonia Waldhof
→ **Sonntag, 6. Dezember**
14 Uhr, AWO WaGaLu, Weihnachtsfeier, Franziskussaal
→ **Freitag, 11. Dezember**
16 Uhr, AWO WaGaLu, Weihnachtsmarktausflug
→ **Samstag, 12. Dezember**
15 Uhr, Weihnachtsfeier, Sgm. Speckweg, St. Lioba
17 Uhr, Weihnachtsfeier CCW, KulturHaus Waldhof
Weihnachtsfeier Harmonia Waldhof

GARTENSTADT
→ **Samstag, 28. November**
16 Uhr, Premiere „Hänsel und Gretel", Zimmertheater
Weihnachtsmarkt Bürgerverein, Bürgergarten
→ **Donnerstag, 3. Dezember**
15 Uhr, Freunde des Karlsterns, Mitgliederstammtisch (Info-Center)
→ **Samstag, 5. Dezember**
10 Uhr, Freunde des Karlsterns, Christbaum-/Glühweinverkauf (Forsthof)
Weihnachtsfeier, Neueichwald II
19 Uhr, Nikolausfeier, Siedlergesangverein Freundschaft, Sportplatz Hebelheim
→ **Samstag, 12. Dezember**
10 Uhr, Freunde des Karlsterns, Christbaum-/Glühweinverkauf (Forsthof)
→ **Samstag, 12. Dezember**
14 Uhr, VdK, Weihnachtsfeier

KÄFERTAL
→ **Samstag/Sonntag, 28./29. November**
Käfertaler Weihnachtsmarkt, Kulturhaus
→ **Sonntag, 6. Dezember**
11 Uhr, Nikolausreiten des Reitvereins Käfertal, Alter Postweg 17

SPD SANDHOFEN
→ **Jeden 1. Mittwoch im Monat**
19-20 Uhr, Telefonsprechstunde mit Julian Marx, Tel. 0176 32612921

SPD SCHÖNAU
→ **Mittwoch, 18. November**
17.30-18.30 Uhr, Sprechstunde im Bürgerbüro
→ **Samstag, 21. November**
10-12 Uhr, Infostand auf dem Lena-Maurer-Platz
→ **Mittwoch, 2. Dezember**
16.30-17.30 Uhr, Sprechstunde im Bürgerbüro mit BBR-Sprecherin Berivan Ok
→ **Samstag, 5. Dezember**
10-12 Uhr, Nikolausstand auf dem Lena-Maurer-Platz
→ **Dienstag, 8. Dezember**
Nichtöffentliche Mitgliederversammlung
→ **Sonntag, 20. Dezember**
15 Uhr, Weihnachtsfeier mit Jubilarehrung, Siedlerheim

HEIMATMUSEUM SANDHOFEN
→ **1. u. 3. Sonntag im Monat**
14-17 Uhr, Museum geöffnet, Bartholomäusstraße 12, Öffnungszeiten auch nach Vereinbarung, Tel. 0621 772132 (Helga Weber), Fax 0621 772132, E-Mail: hmsandhofen@versanet.de

KZ-GEDENKSTÄTTE SANDHOFEN
→ **Jeden 3. Sonntag im Monat**
14-17 Uhr, Gedenkstätte geöffnet, kostenlose Führungen jeweils um **14.30 Uhr,** Gustav-Wiederkehr-Schule, Kriegerstraße 28
Stadtbahnhaltestelle Sandhofen Endstelle, Linie 3, Kontakt: Tel. 0621 293-7484

FREILICHTBÜHNE MANNHEIM
Kirchwaldstraße 10, 68305 Mannheim
tickets@flbmannheim.de, Ticket-Hotline: 0621 7628100
Öffnungszeiten Kassenhaus: Mo., Mi., Fr. 18.30-20 Uhr, Mi.11-12 Uhr sowie eine Stunde vor Spielbeginn

KIRCHEN

GUTER HIRTE, SCHÖNAU
Tel.: 0621 77 79 90
→ **Samstag, 5. Dezember**
18 Uhr, GD (Taufsonntag)
→ **Sonntag, 6. Dezember**
18 Uhr, Bußfeier

ST. BARTHOLOMÄUS, SANDHOFEN
www.kathma-nord.de
Tel.: 0621 777 00 10
→ **Sonntag, 6. Dezember**
10.30 Uhr, GD (mit Taufe)
→ **Sonntag, 13. Dezember**
18 Uhr, Bußfeier

ST. ELISABETH, GARTENSTADT
→ **Sonntag, 6. Dezember**
10.30 Uhr, GD (Familiengottesdienst)
15 Uhr, Anbetung (Kapelle Rottannenweg)
→ **Samstag, 12. Dezember**
17 Uhr, GD (Taufsonntag)
→ **Sonntag, 13. Dezember**
10.30 Uhr, Wortgottesfeier
15 Uhr, Anbetung (Kapelle Rottannenweg)

ST. FRANZISKUS, WALDHOF
www.st-franziskus-mannheim.de
Tel.: 0621 762 88 88
→ **Samstag, 5. Dezember**
17 Uhr, GD (mit Taufe)
→ **Sonntag, 6. Dezember**
19 Uhr, GD (Caritas-Zentrum)
→ **Sonntag, 13. Dezember**
19 Uhr, GD (Caritas-Zentrum)

ST. LIOBA (GARTENSTADT/KÄFERTAL)
Tel.: 0621 75 12 66
→ **Sonntag, 13. Dezember**
10.30 Uhr, GD (Familiengottesdienst)

ST. MICHAEL, BLUMENAU
→ **Sonntag, 8. November**
10.30 Uhr, GD (vom Kirchweihfest, mit dem Kirchenchor)

DREIEINIGKEITS-GEMEINDE
→ **Sonntag, 29. November**
10 Uhr, Kinder-GD und Kirchenkaffee, Dreifaltigkeitskirche
→ **Freitag, 4. Dezember**
15 Uhr, GD Avendi
→ **Samstag, 2. Dezember**
18 Uhr, Taize-GD, Jona-Kirche Blumenau
→ **Sonntag, 13. Dezember**
10 Uhr, Familien-GD, Dreifaltigkeitskirche
→ **Freitag, 18. Dezember**
8.15 Uhr, Weihnachts-GD der GW-Schule, Dreifaltigkeitskirche
16.30 Uhr, Weihnachts-GD, Scharhof

KINDERVESPERKIRCHE
→ **30. November bis 13. Dezember**
in der Paulus- und Jugendkirche

→ KOMPAKT

Gastfamilien in Mannheim dringend gesucht

BERLIN/MANNHEIM. Der Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Egon Jüttner unterstützt den Verein für Deutsche Kulturbeziehungen im Ausland (VDA e.V.) bei der Suche nach Gastfamilien in Mannheim. Interessierte Familien, die ab Dezember einen südamerikanischen Schüler oder eine Schülerin (im Alter von 15-17 Jahren aus Paraguay, Chile oder Argentinien) bei sich aufnehmen möchten, können sich ab sofort anmelden. Der VDA e.V. veranstaltet seit vielen Jahren einen interkulturellen Schüleraustausch mit Schülern von deutschen Privatschulen im Ausland. Der Aufenthalt in den Gastfamilien dauert ca. 5-8 Wochen. Die Schüler lernen Deutsch und müssen den Schulunterricht besuchen. Jüttner: „Ich würde mich freuen, wenn Mannheimer Familien Schüler aufnehmen und ihnen den Alltag einer Familie in Deutschland näher bringen können." Nähere Informationen zum VDA-Jugendaustausch gibt es im Internet unter www.vda-kultur.de/jugendaustausch oder telefonisch unter 02241 21735. *pm*

→ KOMPAKT

Totengedenken auf den Friedhöfen im Mannheimer Norden

SANDHOFEN/GARTENSTADT. Alljährlich versammeln sich Menschen auch auf den Friedhöfen in Sandhofen und in der Gartenstadt, um den Toten der beiden Weltkriege, aber auch allen anderen verstorbenen und vermissten Menschen zu gedenken.

Bei der gemeinsamen Gedenkfeier der Bürgervereinigung Sandhofen (BVS) und der Kultur- und Interessengemeinschaft Schönau (KIG) sprachen Sandra Waindok von der katholischen Seelsorgeeinheit, Wolfgang Steinmann für die BVS und Anna Döbler für die KIG. Gemeinsamer Tenor aller Redner war die Erinnerung an die Toten der beiden Weltkriege, aber auch an die Menschen, die wegen ihres Glaubens, ihrer ethnischen Herkunft oder auf Grund körperlicher Unvollkommenheit ihr Leben lassen mussten. Die Gedanken gingen auch an die Menschen, die durch Terroranschläge Angehörige verloren haben. Musikalisch wurde die Gedenkfeier umrahmt durch den Männergesangverein 1878 Sandhofen.

Bei der gemeinsamen Totenehrung der Bürgervereinigung Gartenstadt und des Kulturvereins Waldhof auf dem Gartenstädter Waldfriedhof sprachen Stadtrat Joachim Horner und der evangelische Pfarrer Klaus Gutwein. Am Ende der Feierlichkeiten entzündeten Vertreter des öffentlichen Lebens Kerzen und erinnerten an Personen und Ereignisse, die das öffentliche Leben im Stadtteil und darüber hinaus geprägt hatten. Die musikalische Gestaltung hatten das Mannheimer Blasorchester Blau-Weiß Waldhof und der Gospelchor Joyful Voices übernommen. *schi*

Auszug der Teilnehmer zum Ehrenmal. Dort wurden die Kränze der Stadt Mannheim und des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge niedergelegt. Foto: Schillinger

Weihnachtsbaumbeleuchtung

SCHÖNAU. Es ist wieder so weit: rechtzeitig zum 1. Advent wird auf dem Schönauer Marktplatz (Lena-Maurer-Platz) die Christbaumbeleuchtung am Freitag, 27. November, um 18 Uhr stattfinden. Festlich umrahmt von den Schönauer Buwe mit ihrem Dirigenten Heinz Schrick und dem Posaunenchor der Evangelischen Schönaugemeinde unter der Leitung von Ottmar Oehring wird auch Annelies Messner mit einer kleinen Geschichte zum Advent die Veranstaltung mitgestalten. BürgerServiceleiterin Michaela Diehl wird die Eröffnungsrede halten. Das Schmücken des Baumes und die Organisation liegen in den bewährten Händen der Siedlergemeinschaft Schönau e.V. *dre*

UNSER TEAM

Klaus Schillinger (Redaktion)
Alte Frankfurter Straße 58
68305 Mannheim
Fon 0621 76216369
Mobil 0176 31142377
E-Mail: k.schillinger@sosmedien.de

Petra Swoboda (Anzeigen)
Glücksburger Weg 88
68305 Mannheim
Fon 0621 4307734
Fax 0621 4307735
E-Mail: p.swoboda@sosmedien.de

UNSER NÄCHSTER TERMIN 2015

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
18. Dezember (07. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 18. Dezember